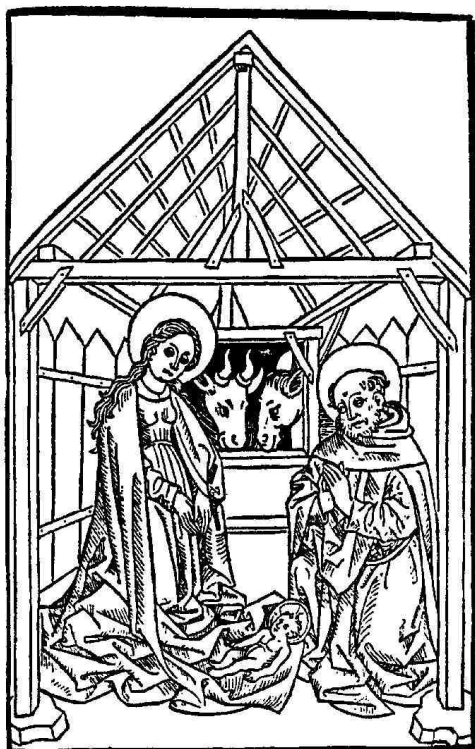


*Kath. Pfarngemeinde Westoverledingen  
St. Bernhard - Bote  
Nr. 446 Dezember 2012*



**Glanz strahlt von der Krippe auf,  
neues Licht entströmt der Nacht.  
Nun obsiegt kein Dunkel mehr,  
und der Glaube trägt das Licht.**

Liebe Gemeinde!



Herbstlich ist unsere Welt wieder geworden. Wir sehen es besonders an den kahlen Bäumen.

Kalt und nass ist oft das Wetter. Wir spüren, dass allem ein Ende gesetzt ist. Gleichzeitig freuen wir uns auf das Frühjahr, das wieder alles neu erblühen lässt und die Natur neu erwacht.

Mitten in der kalten Jahreszeit feiern wir den Geburtstag unseres Herrn, das Weihnachtsfest und bereiten uns in der Adventszeit darauf vor.

Die Adventszeit soll eine Zeit der Stille und Ruhe sein, in der wir uns auf das Weihnachtsfest einstimmen können. Es entsteht allerdings der Eindruck, dass gerade jetzt alles hektisch und laut wird. Es entsteht kaum Ruhe und Besinnung.

Sollten wir diese Zeit nicht nutzen, um einmal inne zu halten und über das große Geschenk der Geburt unseres Herrn nachzudenken.

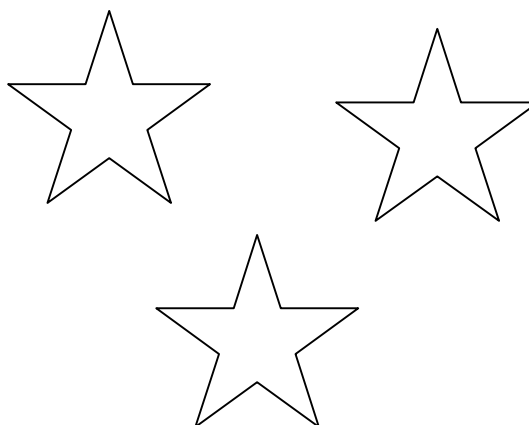
Die Geburt, die das Leben dieser Welt verändert hat, dass uns einer sagt, was gut und wichtig ist für uns.

Viele überhören die Worte Jesu Christi, aber viele hören doch hin und orientieren sich am Wort unseres Herrn.

Freuen wir uns auf den Geburtstag unseres Heilandes und bereiten wir uns vor auf den Geburtstag Jesu Christi.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche und ruhige Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Pfarrer  
Bernhard Gels  
sowie alle Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter





**Adventssonntag 02. Dezember 2012 -**

**18:30 Uhr** Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kokis und Segnung des Adventskranzes

**09:30 Uhr** Hochamt

1. Lesung: Jer 33,14-16  
2. Lesung: 1Thess 3,12-4,2  
Evangelium: Lk 21,25-28.34-36

Kollekte: für unseren Friedhof



Dienstag, 04.12.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Vö-Kö-Fehn

Mittwoch, 05.12.: **09:00 Uhr** hl. Messe in Ihrhove

Donnerstag, 06.12.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer

Herz-Jesu-Freitag, 07.12.:

**09:00 Uhr** hl. Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen

**2. Adventssonntag - 09. Dezember 2012 -**

**18:30 Uhr** Vorabendmesse

**09:30 Uhr** Hochamt

**11:00 Uhr** Tauffeier

1. Lesung: Bar 5,1-9  
2. Lesung: Phil 1,4-6.8-11  
Evangelium: Lk 3,1-6

Kollekte: für die Gemeinde



Dienstag, 11.12.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Vö-Kö-Fehn

Mittwoch, 12.12.: **09:00 Uhr** hl. Messe in Ihrhove

Donnerstag, 13.12.: **19:00 Uhr** Roratemesse der Frauengemeinschaft

Freitag, 14.12.: **09:00 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer

**3. Adventssonntag - 16. Dezember 2012 -**

**18:30 Uhr** Vorabendmesse

**09:30 Uhr** Hochamt

**14:30 Uhr** hl. Messe zum Altenadvent

1. Lesung: Zef 3,14-17 (14-18a)  
2. Lesung: Phil 4,4-7  
Evangelium: Lk 3,10-18

Kollekte: für die Pfarrbriefkosten



Montag, 17.12.:      **19:00 Uhr** Bündnisandacht  
Dienstag, 18.12.:    **19:00 Uhr** hl. Messe in Vö-Kö-Fehn  
Mittwoch, 19.12.:    **09:00 Uhr** hl. Messe in Ihrhove  
                                  **19:00 Uhr** Flachsmeer Bußgottesdienst  
Donnerstag, 20.12.: **19:00 Uhr** Roratemesse mit den Firmbewerbern  
Freitag, 21.12.:      **09:00 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer

#### 4. Adventssonntag - 23. Dezember 2012 -



**18:30 Uhr** Vorabendmesse  
**09:30 Uhr** Hochamt  
 1. Lesung:        Mi 5,1-4a  
 2. Lesung:        Hebr 10,5-10  
 Evangelium:      Lk 1,39-45  
Kollekte:        für die Messdienerarbeit

#### Montag - Heiligabend - 24. Dezember 2012 -



**15:00 Uhr** Krippenfeier in Rhaudefehn - **16:00 Uhr** Krippenfeier in Flachsmeer  
**17:00 Uhr** Familiengottesdienst in Rhaudefehn  
**18:30 Uhr** Familiengottesdienst in Flachsmeer  
**21:00 Uhr** Christmesse in Flachsmeer  
**23:00 Uhr** Christmesse in Rhaudefehn  
 1. Lesung:        Jes 9,1-6  
 2. Lesung:        Tit 2,11-14  
 Evangelium:      Lk 2,1-14  
Kollekte:        für Adveniat



#### Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn - - 25. Dezember 2012 -

**09:30 Uhr** Festmesse in Flachsmeer  
**10:00 Uhr** Festmesse in Rhaudefehn  
 1. Lesung:        Jes 62,11-12  
 2. Lesung:        Tit 3,4-7  
 Evangelium:      Lk 2,15-20  
Kollekte:        für Adveniat



## 2. Weihnachtsfeiertag - Fest des hl. Stephanus - - 26. Dezember 2012 -

**09:30 Uhr** Festmesse in Flachsmeer

**10:00 Uhr** Festmesse in Rhaudeferhn

1. Lesung: Apg 6,8-10;7,54-60

Evangelium: Mt 10,17-22



Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

Donnerstag, 27.12.: keine hl. Messe in Flachsmeer

Freitag, 28.12.: keine hl. Messe in Flachsmeer

## Fest der Heiligen Familie - 30. Dezember 2012 -



**18:30 Uhr** Vorabendmesse

**09:30 Uhr** Hochamt

1. Lesung: Sir 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kol 3,12-21

Evangelium: Lk 2,41-51

Kollekte: für die Gemeinde

## Silvester - Montag 31. Dezember 2012 -

**17:00 Uhr** Jahresschlussandacht in Flachsmeer

**17:00 Uhr** Jahresschlussandacht Rhaudeferhn

1. Lesung: Joh 2,18-21

Evangelium: Joh 1,1-18

Kollekte: Epiphanie – Kollekte  
(für die Mission in Afrika)



## Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr -

**Dienstag, 01. Januar 2013 -**

**09:30 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer

**10:00 Uhr** hl. Messe in Rhaudeferhn

1. Lesung: Num 6,22-27

2. Lesung: Gal 4,4-7

Evangelium: Lk 2,16-21



Kollekte: Epiphanie – Kollekte  
(für die Mission in Afrika)

## Gottesdienste in St. Bonifatius Westrhauderfehn

**sonntags:** 17:00 Uhr Vorabendmesse  
08:15 Uhr Frühmesse  
10:45 Uhr Hochamt

### Werktagsmessen:

**montags:** 08:00 Uhr hl. Messe im Schwesternhaus  
**dienstags:** 09:00 Uhr hl. Messe in der Kirche  
**mittwochs:** 19:00 Uhr hl. Messe in der Kirche  
**freitags:** 09:00 Uhr hl. Messe in der Kirche



## Gebetsmeinung des Heiligen Vaters für Dezember



1. Dass Zuwanderer in aller Welt, vor allem in christlichen Gemeinden großherzig und mit authentischer Liebe aufgenommen werden.
2. Dass Christus sich der ganzen Menschheit in jenem Licht offenbart, dass von Bethlehem ausstrahlt und sich auf dem Antlitz seiner Kirche widerspiegelt.

## Beichtgelegenheit

Termine für ein Beichtgespräch und zum Empfang des Bußsakramentes bitte telefonisch vereinbaren. Bitte auch den Beichttag in Papenburg, St. Antonius am **Mittwoch, 19. Dezember 2012** von **09:00 bis 21.00 Uhr** nutzen.

## Gruppen und Verbände

**dienstags:** 18:00-20:00 Uhr Jugendgruppe  
**dienstags:** 20:00 Uhr Proben des Kirchenchores  
**sonntags:** 18:00-20:00 Uhr Jugendgruppe



## TERMINE

03.12.	20:00 Uhr	Treffen des Freundeskreises
04.12.	20:00 Uhr	Treffen der jungen Frauen „kfd-Juniors“
10.12.	19:00 Uhr	Gebet der Jugend in St. Joseph Weener
12.12.	19:30 Uhr	Die „Herbstzeitlosen“ – Weihnachtsfeier –
13.12.	19:00 Uhr	KFD – Roratemesse, anschl. Adventsfeier –
15.12.	16:00 Uhr	Treffen aller Firmbewerber
16.12.	14:30 Uhr	Altenadvent
16.12.		Freundeskreis – Weihnachtsmarkt in Flachsmeer –
19.12.	19:00 Uhr	Flachsmeer – Bußgottesdienst –
20.12.	19:00 Uhr	Roratemesse mit den Firmbewerbern
28.12.		KFD – Krippenfahrt Richtung Lohne –

Aus zwingenden Gründen sind Änderungen möglich. Bitte Vermeldungen und Anschläge beachten!

# Hinweise und Einladungen

## Gebet der Jugend

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen zum „Gebet der Jugend“. Es findet jeden Monat in einer anderen Kirche Ostfrieslands und nun am 10. Dezember in St. Joseph Weener statt. Jugendgerechte Musik, Symbole und Texte sollen euch Lust auf das „Gebet der Jugend“ machen. Also, nehmt euch doch einfach mal ein bisschen Zeit und fahrt mit. Die Abfahrt mit dem Bulli ist um 18:15 Uhr an der Pfarrkirche. Anmeldung bitte bei Diakon Ralf Denkler

☎ 04952-8289983 oder [ralf.denkler@bistum-osnabrueck.de](mailto:ralf.denkler@bistum-osnabrueck.de)

## Roratemesen

Am 13.12.2012 feiert die Frauengemeinschaft um 19:00 Uhr eine Roratemesse. Anschließend findet die diesjährige Adventsfeier im Pfarrheim statt.

Am 20.12.2012 feiern die diesjährigen Firmbewerber um 19:00 Uhr eine Roratemesse. Anschließend findet eine Teetafel für alle im Pfarrheim statt. Die Jugendlichen würden sich freuen, wenn viele dieser Einladung folgen und sich in der Adventszeit etwas Zeit nehmen für sich und für Gott.



B. Heinen  
Rorate caeli desuper –  
Täuet, Himmel, von oben  
Einladung zur Rorate-Messe:

## Abreißkalender

Die Abreißkalender für 2013 sind im Pfarrbüro erhältlich.

## Krippenfahrt der KFD

Die diesjährige Krippenfahrt mit St. Bonifatius, Langholt, führt uns dieses Jahr Richtung Lohne und findet am 28.12.2012 statt. Anmeldungen werden bei der Adventsfeier entgegen genommen.

## Cafeteria der Frauengemeinschaft



Sagen wir allen Besuchern und Helfern unserer Cafeteria. Besonders bedanken wir uns bei unseren Ehemännern, die in vielfältiger Weise uns unterstützen. Der tolle Ertrag von 986,-- € ermutigt uns zum Weitermachen.

Die KfD – Frauengemeinschaft

## Krippenspiel

Alle Kinder und Jugendliche, die Lust haben beim Krippenspiel am 24.12.2012 um 16:00 Uhr oder um 18:30 Uhr in der hl. Messe mitzumachen, treffen sich am **Montag, 10.12.2012 um 16.00 Uhr im Pfarrheim.**

Das Üben für das Krippenspiel am Heiligabend um 18:30 Uhr ist am Samstag, dem 22.12. um 11:00 Uhr und für das Krippenspiel um 16:00 Uhr ist am Samstag, dem 22.12. um 14:00 Uhr.

Schön wäre es, wenn wieder viele mitmachen würden.

# Sternsingeraktion 2013

## „Segen bringen – Segen sein!“



So lautet das Leitwort der Aktion Dreikönigssingen 2013. Denn es ist ein Segen, dass es die Sternsinger gibt – ein Segen für die Menschen in unseren Gemeinden wie für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt. Denn mit ihren Projekten lindert die Aktion Dreikönigssingen die Not unzähliger Kinder in über 100 Ländern.

Noch immer leiden viel zu viele Kinder an vermeidbaren und behandelbaren Krankheiten, weil es an medizinischer Versorgung fehlt. Deshalb nehmen wir in der kommenden Aktion Dreikönigssingen am Beispiel Tansanias besonders das Thema der Gesundheitsversorgung in den Blick:

### *„Für Gesundheit in Tansania und weltweit“.*

Es laufen eine halbe Million Sternsinger durch Deutschland, um den Menschen den Segen zu bringen. Du auch? Hast du Lust einer von den halben Millionen Sternsingern zu sein, die den „Segen bringen – Segen sein“? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Die Aktion findet vom

**02.01.2013 bis zum 06.01 2013**

statt.

Am 02.01.2013 werden alle Sternsinger in einem gemeinsamen Gottesdienst um 10:45 Uhr ausgesendet und danach seid ihr als Sternsinger bis zum 06.01.2013 unterwegs, um den Segen der Heiligen Drei Könige von Haus zu Haus zu bringen. Am 06.01. ist dann um 09:30 Uhr Abschlussgottesdienst mit allen Sternsingern. Um uns auf diese Tage vorzubereiten, findet ein Treffen am Donnerstag, dem 13.12.2012 von 16:00-17:30 Uhr statt.

Vielleicht kennst du noch andere Kinder, die Lust haben, mit dir eine Sternsingergruppe zu bilden.

**Wenn du noch sehr jung bist, wäre es gut, wenn ein Erwachsener dich und deine Gruppe begleitet und euch fährt, falls lange Strecken vor euch liegen.**

Auf euer Mitmachen freut sich

**Euer Pastor Martin Stührenberg**



## Ökumenischer Gesprächsabend

Am Montag dem 12. Nov. 2012 fand im Martin Luther Haus in Völlenerfehn der ökumenische Gesprächsabend statt. Eingeladen hatte die ökumenische



Pfarrkonferenz Westoverledingen zum Thema : “Hauptsache billig !? - Gerechtigkeit im Einkaufskorb. Die Referenten des Abends waren Frau Dr. Cornelia Johnsdorf und Christian Riawan.

Der Hausherr Pastor Heino Dirks begrüßte die Gäste des Abends und nach einem gemeinsamen Lied führte ein kurzer Film mit dem Titel „kleiner Einkauf mit großer Wirkung“ in das Thema des Abends ein.

Mit dem Beispiel von fair gehandeltem Kaffee wurde uns Zuhörern die Arbeitsweise des fairen Handels vermittelt. Die Kaffeebauern vermarkten ihren Kaffee selber. Der Faire Handel gewährt ihnen feste Abnahmepreise, der Zwischenhandel entfällt und die Bauern schließen sich in Genossenschaften zusammen. Durch die Zahlung über die Genossenschaften wird die Infrastruktur des Landes erschlossen. Es werden Straßen gebaut, LKWs für den Kaffetransport angeschafft, Schulungsmöglichkeiten für die Bauern und die Familien geschaffen. Das Einkommen der Kaffeebauern ermöglicht ein geregeltes Leben. Wie fing es an mit dem fairen Handel?

Die erste Handelsmarke war im Jahr 1972 GEPA. Die deutschen Kirchengemeinden hatten in der damals sogenannten „dritten Welt“ Partnergemeinden die sie mit Spenden unterstützten. Diese Partnergemeinden wollten keine Spenden sondern sie wollten lieber Hilfe damit sie von ihren Erzeugnissen leben konnten. Aus diesen kleinen Anfängen wurde mit Hilfe der Christlichen Hilfswerke wie Brot für die Welt und Misereor Fairer Handel (Fair Trade) mit heute mehr als 1000 fair gehandelten Produkten. Heute werden die Produkte nicht mehr in kleinen Welthandelsläden verkauft sonder man kann sie sogar bei einem der großen Discounter erwerben. Nähere Informationen finden sich im Internet unter „[www.weltladen.de](http://www.weltladen.de)“ oder [www.gepa.de](http://www.gepa.de)

Nach all diesen Informationen konnte bei Tee oder Kaffee und leckerem Gebäck diskutiert werden.

Die große Frage des Abends war: „wie kaufe ich selber ein“ – und „wie kaufen wir als Kirchengemeinde?“ Für uns als Ostfriesen ist der Kaffee aus fairem Handel ja noch einfach, aber was ist mit unserem geliebten Tee? Können wir bei unseren Teehändlern, die unseren Ostfriesentee aus vielen Sorten mischen mal anfragen ob nicht auch beim Tee fairer Handel möglich ist? Mit einem

Segenslied, dem Vater unser Gebet und dem Dank an die Referenten endete der Abend.



In diesem Monat stellen wir kein Konzilsdokument vor, sondern ein Beispiel, wie wir ein Anliegen des Konzils in unserer Kirchen-Gemeinde in die Tat umgesetzt haben.

Am St. Martin-Fest feierten wir den Gottesdienst nicht nur in der Kirche, sondern setzten ihn mit einem Besuch im Altenheim am Schwalbenweg in Flachsmeer fort. Wir wollten sichtbar zum Ausdruck bringen, dass der Platz der Kirche an der Seite der Menschen ist. Dass ein Gottesdienst auch immer etwas mit dem Menschen zu tun hat.

Der Familiengottesdienst war gut besucht und wollte am Beispiel des hl. Martin vermitteln, dass durch Menschen das Licht der Liebe Gottes in der Welt sichtbar werden kann. Auf dem Kirchplatz wartete schon ein „St. Martin“ mit seinem Pferd, der während unseres St.-Martin-Zuges zum Altenheim voran ritt. Über 60 Kirchenbesucher machten sich gemeinsam auf den Weg. Lag es an dem strahlenden Sonnenschein an diesem Novembermorgen? Ein gutes Miteinander auf dem Weg fiel auf. Viele fröhliche Gesichter waren zu sehen. Und es waren nicht nur Familien mit ihren Kindern und deren Laternen dabei, sondern Alt und Jung. Diese Tatsache machte Freude und wertete das Geschehen erheblich auf.

Die Bewohner und Mitarbeiter des Altenheimes erwarteten uns bereits. Der Eingangsbereich und der große Gruppenraum vermittelten eine ansprechende Atmosphäre. Sie waren ein wenig verdunkelt und mit Laternen geschmückt. Wir haben für die Bewohner Laterne-Lieder gesungen und als Geschenk eine Laterne überreicht, die Bilder aus dem Leben des hl. Martin zeigt. In dem Altenheim leben auch Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Für sie, und auch für uns, war unser gemeinschaftlicher Besuch ein schönes Erlebnis. Das Gleiche gilt auch wohl für jene, die dort Verwandten begegneten. Ein paar Kinder haben noch bei einer bettlägerigen Frau gesungen. Das Gesicht der kranken Bewohnerin erhellte sich zusehends, als sie wahrnahm, was gerade geschieht: Es waren Kinder gekommen um für sie zu singen, um für einen Moment lang für sie da zu sein. Zum Abschluss haben wir noch gemeinsam mit den Bewohnern eine Strophe von „Großer Gott, wir loben dich“ gesungen und uns dann auf den Rückweg begeben. Die Mitarbeiter des Altenheimes hatten für die Kinder noch Süßigkeiten vorbereitet und vor unserer Kirche gab es noch für alle Kleinen und auch für die Großen eine Martinsgans aus Quarkteig. An diesem Vormittag war deutlich spürbar, dass das Leben dort bereichert wird, wo Menschen sich einander zuwenden und etwas füreinander tun. Wo Menschen im Gottesdienst ein „für Gott und für den Menschen da sein“ feiern. Allen, die in vielfältiger Weise daran beteiligt waren, einen herzlichen Dank dafür!

## **Romreise mit Höffmann Reisen im Gemeindeverbund St. Bonifatius und St. Bernhard vom 21. bis 28. Oktober**

Nein, mein Mann würde nie eine Gruppenreise mit machen! Wie oft haben wir



diesen Satz gehört, wenn wir vor unserer Romreise Bekannte gefragt haben ob sie nicht mitkommen würden. Diejenigen die skeptisch waren und sich trotzdem getraut haben sind froh. Sie haben eine tolle Reise erlebt. Dieses Reiseerlebnis in der Gruppe gehabt zu haben, verstärkt die positiven Urlaubserinnerungen um ein vielfaches, weil das gemeinsame erinnern und austauschen der neuen Eindrücke, unser

tägliches Einerlei immer wieder unterbricht und den Erholungswert lange nachwirken lässt. Für uns ist klar: Rom würden wir immer wieder als Gruppenreise buchen. Was war das schön!

Okay, okay für die, die im Bus in einem durchgefahren sind ist es sicherlich anstrengend gewesen. Über 20 Stunden ist eine lange Zeit. Aber sie konnten ja wählen. Entweder mit Übernachtung in Österreich oder per Flugzeug ab Düsseldorf.

Als alle am Montag auf dem Campingplatz Fabulous in Rom Ostia ankamen, war die Stimmung gut. Blauer Himmel, Sonnenschein, 26 Grad. Der Platz umgeben von hohen Pinien. Idyllisch gelegen mit zwei großen Swimmingpools. Die Unterkunft bescheiden in mini Bungalows, aber mit Veranda auf der sie alle immer wieder in einer Atmosphäre saßen, die ein bisschen an Robinson Crusoe erinnerte.

Dann ging es am nächsten Tag schon mit dem Bus in die Stadt. Da Rom sehr spazierergängerfreundlich ist, konnten hier viele Sehenswürdigkeiten zu Fuß bewältigt werden. Begonnen wurde bei der Engelsburg, über die Piazza Navona am Pantheon vorbei Richtung Fontana di Trevi.

Schon bei der Beschreibung der Piazza Navona, das langgestreckte Oval deren Grundsteine ursprünglich die Haupttribünen des Domitian Stadion waren, fühlte man sich in der Zeit zurückversetzt. Über 35.000 Menschen passten damals in dieses Stadion in denen unter anderem Gladiatorenkämpfe stattfanden und viele Christen ihr Leben verloren.

Keine andere Piazza kann der aufregenden Atmosphäre der Piazza Navona konkurrieren! Unvergessen auch das Pantheon. Im ersten Bau, 25 vor Christus, unter Marcus Agrippus ein noch den Göttern geweihter Tempel, wurde daraus im Mittelalter eine Kirche und im Laufe der Zeit ein Wahrzeichen Roms.

Ein Geheimtipp in Rom ist auch der Campo Santo Teutonico. Dies ist ein kleiner verwunschener Friedhof in direkter Nähe zum Petersdom. Hier liegen seit etlichen Jahrhunderten Deutsche begraben, die durch die Zugehörigkeit zu

einer Kölner Bruderschaft die Möglichkeit haben sich dort beerdigen zu lassen. Ohne Anmeldung und ohne die organisierte Reise wären wir hier gar nicht reingekommen. Es war wunderbar einmal den Touristenströmen zu entkommen und hier abseits gelegen in der Stille zu verweilen.

Angrenzend zum Friedhof gibt es ein deutsches College und eine Kirche in der Gottesdienste auf Deutsch gelesen werden. In dieser Kirche durften auch wir unsere Hl. Messe feiern.

Höhepunkt unserer Reise natürlich: **Die Papstaudienz!**



Wir saßen als Gruppe zwischen Menschen verschiedenster Nationalitäten. Jeder von uns hatte seinen gelben Romschal um, dass wir uns wiedererkennen konnten.

Als wir aufgerufen wurden, war der Jubel groß.

Danach ging es in den Petersdom, und wer die 320 Stufen zur Aussichtsplattform hinter sich gelassen hatte, wurde mit einem grandiosen Blick über den

Petersplatz und die vatikanischen Gärten bis weit über Rom belohnt. Herrlich!

Am Donnerstag ging es für die meisten der Gruppe nach Pompeji. Auf dem Weg, liegt zwischen Rom und Neapel, Montecassino. Hier machten wir einen kleinen Abstecher. Die Abtei Montecassino gilt als Urkloster aller Benediktiner. Das Kloster liegt auf einem 516 Meter hohen Berg und wurde um das Jahr 529 vom hl. Benedikt gegründet. Nachdem Montecassino durch das beispielhafte Leben und das Grabmal seines Gründers zur Berühmtheit gelangt war, erlebte es im Laufe der Jahrhunderte sowohl in religiöser Hinsicht, als auch unter kulturellem und künstlerischem Aspekt eine Blütezeit und wurde bald in der ganzen Welt bekannt.

Pompeji war für mich persönlich die Erfüllung eines Wunsches aus meiner Kindheit. Eine Stadt die im Jahre 79 n. Chr. bei einem Ausbruch des Vesuvs vollständig unter einem Asche- und Lapilliregen begraben wurde. Viele Menschen kamen ums Leben. Erst viele Jahrhunderte später entdeckte man bei Bauarbeiten in den Jahren 1595 - 1600 die ersten Spuren der Stadt. Systematische Grabungen begannen 1748 und dauern bis heute an.

Es war faszinierend durch die Straßen einer Stadt zu laufen in der vor so langer Zeit einmal 20.000 Menschen gelebt haben, und die so groß ist, dass man sich fast drin verlaufen konnte.

Leider ist die Woche viel zu schnell vergangen und in Rom gibt es noch ganz viel zu sehen.

Vielleicht können wir ja nächstes Jahr wieder eine Romreise anbieten. Dann können diejenigen mitkommen die sich geärgert haben, dass sie nicht dabei waren und richtig was verpasst haben.

Denn in Rom sollte jeder gewesen sein.

Rainer Kruse

## **Achtung wichtiger Hinweis!!!**

Es wird darauf hingewiesen, dass Fotos, die in Gottesdiensten und Veranstaltungen rund um die Kirche und das Pfarrheim gemacht werden, auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

Wer sich also auf einem Foto wiederfindet und nicht möchte, dass es veröffentlicht wird, richte bitte unverzüglich eine entsprechende Mail an die Webredaktion.

webteam@st.-bernhard-wol.de

## **Adventskalender auf unserer Internetseite**



Erstmalig wird auf unserer Internetseite in diesem Jahr ein Adventskalender angeboten.

Dieser Kalender bietet den Besuchern unserer Webseiten die Möglichkeit, sich mit Informations- und Meditationstexten auf das kommende Weihnachtsfest vorzubereiten.

Hinter jedem Türchen steckt außerdem ein „Kalenderblatt für Kinder“, das mit

einem kleinen „Tagesgeschenk“ die lange Zeit des Wartens auf Weihnachten verkürzen soll.

## **Vorankündigung!**

### **Bitte vormerken... Jubiläum Friedensgebet 2013**

Das Ökumenische Friedensgebet unserer St. Bernhard Gemeinde besteht im Jahr 2013 bereits seit 20 Jahren.

Aus diesem Anlass wird es am Mittwoch, dem 30. Januar 2013, eine feierliche Jubiläumsandacht geben. Diese Andacht findet ausnahmsweise in der St. Bernhard Kirche in Flachsmeer statt.

Ab Januar finden unsere Friedensgebete dann wieder regelmäßig abwechselnd in der St. Bonifatius-Kapelle in Völlenerkönigsfehn und der ev.luth. Kirche in Flachsmeer statt. Beginn ist jeweils 19:30 Uhr.

Auslöser des Ökumenischen Friedensgebetes war der Brandanschlag in Mölln im November 1992, der sich gegen türkische Familien richtete und drei Tote zur Folge hatte. Auf Initiative des Familienkreises fingen wir regelmäßig an, für den Frieden zu beten.

Im Januar 1993 schloss sich dann die ev.luth. Kirchengemeinde Flachsmeer dem Friedensgebet an.

Seit diesem Zeitpunkt findet das Ökumenische Friedensgebet regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat statt.

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens des Ökumenischen Friedensgebetes wird es am Mittwoch dem 30. Januar 2013 eine feierliche Jubiläumsandacht geben. Diese Andacht findet in der St. Bernhard Kirche in Flachsmeer statt. Anschließend Teetafel im Pfarrheim.

Wir bitten, diesen Termin zu beachten.

**Info Team Friedensgebet: ☎ 04955-8131**



Getauft wurden: am 11.11. Leni Weber, Tochter von Oliver und Heike Weber  
geb. Schmidt, Breslauer Str. 21



am 25.11. Jannik Rehbock, Sohn von Michael und Heike  
Rehbock, geb. Walker, Gautiers Wiesen 12  
Sophia Sandker, Tochter von Stephan und Ann-  
Christin Sandker, geb. Schütte, Gautiers Wiesen 16  
Herzliche Glück- und Segenswünsche!

### Taufeiern sind

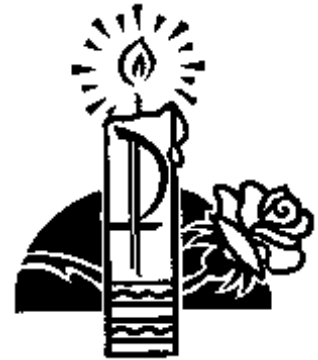
Im Dezember: Sonntag, 09.12. um 11:00 Uhr

Sonntag, 23.12. um 14:30 Uhr

Im Januar: Sonntag, 27.01. um 14:30 Uhr

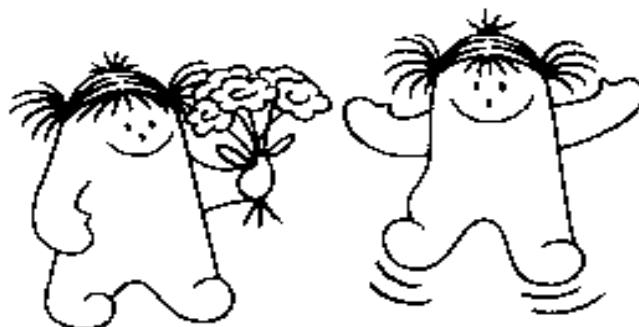
Anmeldungen dazu im Pfarrbüro.

Bitte das Familienstammbuch mitbringen!



### **Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag**

zum 83. am 02.12.	Herrn Hermann Potthast, Störtebeker Str. 36
zum 86. am 03.12.	Frau Elisabeth Krumminga, Schulstr. 60
zum 75. am 03.12.	Frau Wallburga Lind, Lindenstr. 114
zum 80. am 03.12.	Frau Gertrud Penning, Tjücher Weg 17
zum 81. am 04.12.	Frau Hermine Süttmann, Königstr. 75
zum 88. am 06.12.	Frau Clementine Freese, Pastor-Kersten-Str. 30
zum 70. am 08.12.	Herrn Heinz Bollmann, Schützenweg 8
zum 80. am 13.12.	Herrn Friedhelm Corbach, Riedweg 2
zum 81. am 17.12.	Herrn Hermann Veen, Papenburger Str. 328
zum 85. am 18.12.	Frau Renate Andrzejewski, Am Rennschloot 14 I
zum 82. am 18.12.	Frau Maria Haase, Kreismoorweg 20
zum 84. am 19.12.	Frau Paula Gausing, Kapellenstr. 32
zum 70. am 29.12.	Herrn Günther Keimer, Hauptstr. 179
zum 75. am 30.12.	Frau Eva Veenhuis, Mühlenstr. 199



# Wichtige Telefonnummern

**Pfarrer Bernhard Gels:** ..... 04952-8501

**Pastor Martin Stührenberg:**.....04955-935577

**Diakon Ralf Denkler:**.....04952-8289983

E-Mail: [ralf.denkler@bistum-osnabrueck.de](mailto:ralf.denkler@bistum-osnabrueck.de)

**Pfarrbüro:** .....04955-8455

Fax:.... .04955-935576

E-Mail: [kkg\\_flachsmeer@yahoo.de](mailto:kkg_flachsmeer@yahoo.de)

Homepage: [www.st-bernhard-wol.de](http://www.st-bernhard-wol.de)

**Diakon i.R. Norbert Voskuhl:** ..... 04961-916150

**Gemeindereferentin:**

Karin Beckmann-Kruse: .....04955-935428

**Bürozeiten in Flachsmeer:**

mittwochs von 14:00-17:00 Uhr

**Bürozeiten in Rhauderfehn:**

donnerstags von 14:00-17:00 Uhr: .....04952-82440

**Pfarrbüro Westrhauderfehn:** .....04952-8501

Fax: ....04952-8289982

E-Mail: [KKG-St.Bonifatius@gmx.de](mailto:KKG-St.Bonifatius@gmx.de)

**Telefon für Mütter in Not**

Tagsüber 9-12 Uhr: .....04921-28620

Außerhalb der Bürozeiten: .....0171-3495171

**Telefonseelsorge:** .....0800-1110222

**Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche:** .....0800-1110333

**Caritasverband Ostfriesland**

Kirchstr. 61-67, 26789 Leer: .....0491-9279560

Soziales Kaufhaus, Bremer Str. 2-4, Leer



Montag:	08:30 – 11:00 Uhr
Dienstag:	08:30 – 11:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 – 11:00 Uhr 14:30 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 – 11:00 Uhr
Freitag:	08:30 – 11:00 Uhr

Redaktionsschluss für den  
Januar-Pfarrbrief  
ist der 17. Dezember 2012